

2009 - 2014

Plenarsitzungsdokument

6.9.2010 B7-0517/2010

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 120 der Geschäftsordnung

zu Stützungsmaßnahmen für den Steinkohlenbergbau

Pilar Ayuso, Luis de Grandes Pascual, Agustín Díaz de Mera García Consuegra, Salvador Garriga Polledo, Veronica Lope Fontagné

RE\829935DE.doc PE446.600v01-00

DE In Vielfalt geeint

B7-0517/2010

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zu Stützungsmaßnahmen für den Steinkohlenbergbau

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 120 seiner Geschäftsordnung,
- A. in Erwägung der symbolischen Bedeutung der Kohle in den Anfängen der Europäischen Union,
- B. in Erwägung der in den europäischen Kohlenrevieren vorgenommenen Verbesserungen im Umwelt- und Sicherheitsbereich sowie der Bemühungen um die Förderung von Privatinitiative und wirtschaftlicher Diversifizierung, was unter sozialen Gesichtspunkten einen wertvollen Aktivposten darstellt,
- 1. bedauert, dass die Kommission erst knapp fünf Monate vor dem Auslaufen der derzeit geltenden Verordnung einen neuen Vorschlag vorgelegt hat;
- 2. hält den Vorschlag der Kommission für nicht ausreichend, sowohl was die Art der Unterstützung als auch die Fristen anbelangt, da er zu einem sofortigen und traumatischen Ende des Kohlenbergbaus führen würde;
- 3. ist der Auffassung, dass die Kohle der Zukunft folgende Voraussetzungen erfüllen muss:
 - Sicherheit bei allen Arbeitsgängen,
 - Rentabilität,
 - Sanierung der Lagerstätten,
 - Anwendung neuer Umwelttechnologien;
- 4. fordert den Rat auf, den Vorschlag für eine Verordnung dahingehend abzuändern, dass Beihilfen mindestens bis 2020 erlaubt sind und nicht nur im Rahmen von Stilllegungsplänen gewährt werden, sondern den Zugang zu strategischen Kohlereserven ermöglichen;
- 5. fordert die Kommission und den Rat auf, eine Vorzugsbehandlung für die durch den mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2014 2020 betroffenen Regionen vorzusehen.